

Influenza A/H1N1/2009 – (Schweinegrippe-Virus)

Direkter Nachweis von Influenza A H1N1 – P C R

Der Nachweis des neuen Influenza A H1N1/2009 Virus („Neue Grippe“ bzw. „Schweinegrippe“) erfolgt mittels PCR. Diese Methode ermöglicht den Virusnachweis innerhalb weniger Stunden, spätestens am nächsten Vormittag. Positive Befunde werden direkt von uns an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.

Indikation:

- Schwerkranke Patienten mit hohem Fieber und Zeichen eines respiratorischen Infekts
- Leicht kranke Patienten mit Risikofaktoren, z.B. chronische Grunderkrankung, Immunsuppression, Schwangerschaft, BMI >30

Infektiosität: Ein Tag vor bis zehn Tage nach Symptombeginn

Material: Trockener Rachen- oder Nasenabstrich
Trachealsekret, Bronchialsekret oder –lavage

Versand: Rote oder rosafarbene Tüte

Anforderung: Influenza H1N1/2009 RNA PCR

Abrechnung:

GOÄ 1,15 (Privat):	147,46 €* GOÄ 1,0 (IGeL):	76,93 € EBM/OIII:	23,10 €
--------------------	------------------------------	----------------------	---------

(nur bei Risikofaktoren!)

Indirekter Nachweis von Influenza A H1N1/2009 - A n t i k ö r p e r - T e s t (I g G / I g A):

Der Antikörper-Test gegen die sogenannte „Schweinegrippe“ weist ausschließlich Antikörper gegen den pandemischen Stamm A/California/7/2009 (H1N1) nach, der von der WHO auch als Impfstoff empfohlen wird. IgG-Antikörper treten in der Regel ein bis drei Wochen nach durchgemachter Infektion oder Impfung auf. Zusätzlich positive IgA-Antikörper können ein Hinweis auf eine frische Infektion sein, treten auch bei Reinfektionen auf und können jedoch bis zu einem Jahr persistieren. Antikörper gegen die saisonale Influenza werden durch Voradsorption eliminiert und somit nicht erfasst.

Ein Antikörper-Titer kann nur den Kontakt mit dem Antigen anzeigen, es besteht aber nicht zwangsläufig eine Immunität. Umgekehrt kann trotz negativem IgG- u./od. IgA-Antikörper-Titer gegen A/California/7/2009 (H1N1) eine Immunität bzw. Teilimmunität aufgrund kreuzreagierender Antikörper gegen die saisonalen Influenza-Stämme vorliegen.

Zur Diagnose einer akuten „Schweinegrippe“ ist die Serologie nur bedingt geeignet, da Antikörper erst nach ein bis drei Wochen nach Krankheitsbeginn auftreten. Hier wird der direkte Erregernachweis aus Nasen- und Rachenabstrich mittels PCR empfohlen.

Indikation:	- Nachweis einer durchgemachten Infektion durch den Erreger der sogenannten „Schweinegrippe“	
Material:	Serum	
Anforderung:	- Neue Influenza A(H1N1)-AK (IgG/IgA) - Neue Influenza A(H1N1)-AK (IgG) als Impfkontrolle (IGeL)	
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	20,11 €*(4400)
	GOÄ 1,0 (IGeL):	17,49 €(4400)
	EBM:	7,60 €(32622)

*zzgl. einmalige Auslagen nach §10 der GOÄ

Ansprechpartner:	Herr Dr. K. Fuchs	Telefon: 089-54308-0
	Herr Dr. S. Hofstetter	Telefon: 089-54308-0
	Frau Dr. Schömig-Brekner	Telefon: 089-54308-0